



Liebesduett: Julia Klotz und Niklas Vepsä.

Stillstand beim Duett

VON JULIA SELLNER

Der leidenschaftliche Klang eines Tenors hallt über den Marktplatz, geht eine Liaison mit der Stimme einer Sopranistin ein – und eben noch umherhetzende Passanten bleiben stehen und hören zu. Mit ihren Liebesduetten aus Oper, Operette und Musical servierten **Julia Klotz** und **Niklas Vepsä** am Sonnabend beim zweiten Veranstaltungswochenende von „Klassik in der Altstadt“ musikalischen Hochgenuss.

„Obwohl ich so eine Musik eher selten höre, finde ich sie sehr schön. Interessant, was die Hochschule für Musik und Theater alles zu bieten hat“, meinte Zuhörer **Brigitte Bianco**. Zusammen mit ihrem Partner wollte sie auch noch die Konzerte in der Kreuzkirche und im Historischen Museum besuchen. In der Kirche spielten **Sara Köckemann** und **Nils Wittrock** sanfte Gitarrenklänge. Werke von Rossini und Donizetti hatten **Michaela Rams** und **Daniel Lager** im Gepäck – und packten sie im Museum klangvoll aus.

Nicht nur hör-, sondern auch zählbar war der Erfolg der Veranstaltung: Über 2500 Besucher kamen am Sonnabend zu „Klassik in der Altstadt“. „Das übertrifft alle Erwartungen“, freute sich Veranstalterin **Ariane Jablonka** (41).

„Klassik in der Altstadt“ lädt wieder am kommenden Sonnabend zum Zuhören ein – und endet mit der Verleihung des Publikumspreises am Abend.